

## „Wir sind jünger als wir aussehen“

Beigesteuert von Anja Bowitzky  
Sonntag, 23. April 2017

Diese Aussage zu späterer Stunde und einigen Caipi-Bowlen nach unserem letzten Heimspieltag mutet zwar etwas unqualifiziert an, hat aber doch einen gewissen Tiefgang: Trotz des unverkennbaren Altersdurchschnitts jenseits der 30 und der ganzen Zip und Zapperlein, die man mit der Zeit so mit sich rumschleppt und trotz eines gefühlten Marathons von 8 Sätzen haben wir es tatsächlich geschafft, beide Spiele für uns zu entscheiden. Das hatten wir nach den unglücklichen Spielen in der Vergangenheit selbst nicht mehr möglich gehalten und waren hocheifrig, dass wir zwei Siege und damit einen soliden dritten Platz in der Tabelle absichern konnten.

Das erste Spiel lief relativ reibungslos. In der Aufstellung harmonisierten Anki und Cathy über außen, Jana und Ina auf Mitte, Marta auf Diagonal, Anja im Zuspiel und die bärenstarke Vali als Libera. Das hat richtig Spaß gemacht! Vali hat die Bälle perfekt nach vorn geschoben, so dass es ein Leichtes war, alle Angreiferinnen bestmöglich einzusetzen und die Pässe zu verteilen. Die Angreiferinnen wiederum fanden die Lücken in der Abwehr oder brachten die Bälle so druckvoll über das Netz, dass Hademarschen nicht viel entgegenzusetzen konnte. Mit nur einem Wechsel im zweiten Satz, wohlgermerkt bei einem Punktestand von 24:22 für uns, und insgesamt nur zwei von sechs möglichen Auszeiten beendeten wir die Sätze souverän mit 25:10, 25:22 und 25:17 und fuhren einen hochverdienten Drei-Punkte-Sieg ein!

Der Wiker SV wollte es uns natürlich nicht so leicht machen, immerhin ging es bei den Meidels noch um die Verteidigung des zweiten Tabellenplatzes. So kam es, wie es kommen musste. Das letzte Spiel der Saison wollten wir nochmal so richtig und in voller Länge genießen. Am Ende standen fünf Sätze auf dem Spielberichtsbogen, aber der Gewinner heißt KTV III (21:25 26:24 25:23 19:25 15:10)! Da wir aber faire Gastgeber sind, haben wir den Wiker Damen noch ein Punktechen abgegeben und somit nicht vom zweiten Tabellenplatz verdrängt. In diesem Spiel starteten auf dem Feld: Maren im Zuspiel, Marta und Cathy auf Außen, Maiken und Jana auf Mitte, Svenja auf Diagonal und wieder Vali in der Annahme und Abwehr. Später tauschte Maiken mit Ina auf der Mitte und Maiken ging für Svenja auf Diagonal. Taktisch erfolgreich wechselte Kaddy den Aufschlagschreck Anja in allen fünf Sätzen ein, um Wik ein bisschen zu ärgern und um Jana eine kleine Verschnaufpause zu gönnen.

Nach dem kräftezehrenden Spieltag ging es noch zu Ina, die eine ordentliche Portion Spaghetti Bolognese und eine leckere Caipi-Bowle für uns gezaubert hatte. In dieser gemütlichen Runde wurden dann auch noch die Weichen für die kommende Saison gestellt und als Quintessenz kann man verlauten lassen, dass wir wieder und in nahezu gleicher Besetzung in der Verbandsliga antreten werden.

Ein großes Dankeschön geht an Kaddy, die sich das Prädikat „best coach“ mehr als verdient hat. Einen so eigenwilligen Weiberhaufen wie uns zu trainieren, ist eine echte Herausforderung!

Bedanken möchten wir uns außerdem bei allen Fans, die uns an den Heimspieltagen zur Seite standen und sogar die ein oder andere Auswärtsfahrt auf sich genommen haben. Ihr seid natürlich auch in der nächsten Saison wieder herzlich willkommen!